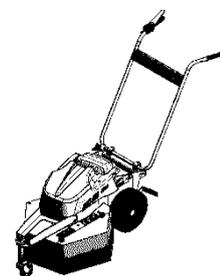




BETRIEBSANLEITUNG



WICHTIG!

Vor Gebrauch sorgfältig lesen. Hinweise und Sicherheitsvorschriften beachten. Alle beiliegenden Anleitungen für späteres Nachschlagen aufbewahren.

**WILDKRAUTBÜRSTE
WKB 480 82V**

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	3
Allgemeines	3
Haftungsbeschränkung	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung.....	3
SICHERHEIT.....	4
Sicherheitskennzeichnungen	5
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN.....	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	7
BEDIENUNG	10
Batteriesystem aufladen	10
Transport	11
Aufbewahrung.....	11
Drahtzöpfe auswechseln.....	12
WARTUNG UND REINIGUNG.....	12
Wartungsarbeiten am Elektromotor	13
Ersatzteile	13
FEHLERSUCHE.....	14
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	14
TECHNISCHE DATEN.....	15
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME	15
AUSPACKEN	16

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc Motorgeräte GmbH aus Deutschland entschieden haben.
Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgelte Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte
- Einsatz von ungeschultem Personal
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz

© Remarc

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

HINWEIS !	
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.	

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist dazu bestimmt, Unkraut und Moos auf bedeckten, befestigten Flächen und Kanten (Pflaster-, Beton- und Asphaltflächen) zu entfernen.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- Drähte, Kabel oder schwere Steine zu kehren (Gefahr von Schäden an der Maschine und Verletzungsgefahr!)
- Gegenstände mit dem Fuß unter die Zöpfe zu schieben (Verletzungsgefahr!)
- Stoffe zu überfahren, die die Bürsten zum Blockieren bringen könnten (Sachschaden!)
- loses oder unebenes Pflaster zu reinigen. Es können Sachschäden durch abgesprungene Ecken und Kratzspuren, sowie loslösen von Steinen, entstehen. Pflasterstücke können Verletzungen verursachen
- empfindliche, weiche Pflastersteine oder Untergrund zu reinigen. Sachschäden durch abgesprungene Ecken, Kratzspuren
- den 82V- Akku mit einem nicht originalen Ladegerät zu laden (Ladeschaden am Akku)
- den Akku in der Maschine bei direktem Sonnenlicht stehen zu lassen
- die Maschine nach hinten zu ziehen, außer es ist unbedingt notwendig.

Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder Mobiltelefon
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitsvorrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben.

Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

Da nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, dass Steine oder andere Bodenteile oder Teile der Bürste bis zum Bedienerplatz oder sogar weiter hinausfliegen können, ist das Tragen von Schutzausrüstungen erforderlich:

- Feste Sicherheitsschuhe
- Enganliegende Kleidung
- Bekleidung mit langen Hosenbeinen
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Schutzbrille
- Atemschutzmaske oder Staubmaske – diese Hilfsmittel bei erhöhtem Staubanfall während des Arbeitseinsatzes verwenden.

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben

Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden
- Alle giftigen Materialien (Lithium-Ionen in Akkus) müssen gemäß den Anweisungen der örtlichen Abfallbehörde oder Umweltschutzbehörde entsorgt werden.

Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Zur Vermeidung von Brandgefahr die Wildkrautbürste sauber halten
- Sicherheitsüberprüfungen nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten		Schutzvorrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von min. 10m einhalten		Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Sicherheitsschlüssel abziehen.
	Genügend Abstand zu heißen Flächen halten		Gehörschutz und Schutzbrille tragen
	Ausreichenden Sicherheitsabstand zur drehenden Bürste einhalten		Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen
	Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind		

ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder Ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich
- Betätigen Sie die Maschine nicht mit Gewalt. Es wird die Arbeit mit der Geschwindigkeit, für die es ausgelegt wurde, besser und sicherer erledigen.
- Mit der Maschine nur Steigungen bis max. 12 % befahren.

Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten
- Die Maschine niemals am Hang abstellen
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Produktspezifische Gefahren

- Durch das Reinigen des Untergrundes können Steine und Staub fortgeschleudert werden. Stahldrähte können abbrechen oder sich aus den Zöpfen lösen
- Die Maschine niemals mit laufendem Motor tragen oder anheben
- Beim Arbeitseinsatz die Maschine nur im Schritttempo führen
- Handhaben Sie die Maschine mit besonderer Vorsicht beim Wenden oder Rückwärts bewegen
- Die Maschine nicht in der Nähe von leichtentzündlichen Materialien (trockenes Gras, Öle, Fette, Benzin usw.) verwenden.

Gefahren durch Elektro-Motorbetrieb

- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.

- Setzen Sie die Maschine nicht Regen oder nasser Umgebung aus. (Gefahr eines Stromschlags)
- Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten muss immer die Batterie entnommen werden. Gefahr eines Stromschlags.

Gefahren durch den Akku und Ladegerät

Bei der Verwendung von akkubetriebenen Geräten müssen jederzeit grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden, um das Risiko eines Feuers, auslaufender Akkus und Verletzungen zu reduzieren.

- Zum Laden nur das beiliegende Batterieladegerät verwenden.
- Das beiliegende Ladegerät nicht zum Beladen anderer Batterien verwenden.
- Batteriesystem und Batterieladegerät müssen trocken bleiben. Beides darf nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Den Akku keinen hohen Temperaturen aussetzen, wie Feuer, Heizkörper usw.
- Beim Lösen des Ladegerätes nicht an der Schnur ziehen, sondern am Stecker. Dies reduziert Schäden am Stecker und Schnur.
- Kein beschädigtes Ladegerät verwenden. Das beschädigte Ladegerät muss immer komplett ausgetauscht werden.
- Ladegerät nicht auseinandernehmen oder versuchen zu reparieren. Den Akku nicht stoßen, schlagen oder daraufstellen.
- Vor dem Reinigen der Maschine den Akku aus der Maschine nehmen.
- Halten Sie Akkus, die nicht benutzt werden, von anderen Metallobjekten wie Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel usw. fern.
- Bei austretenden Flüssigkeiten aus dem Akku, Kontakt vermeiden und den Akku nicht mehr verwenden. Beim versehentlichen Kontakt, die Flüssigkeit mit Wasser abspülen und medizinische Hilfe aufsuchen.
- Zusätzlich die Bedienungsanleitung vom Hersteller des Akkus und Ladegeräts beachten.

Gefahren beim Arbeiten mit drehenden Bürsten

- Durch den entstehenden Funkenflug der Stahlzöpfe besteht erhöhte Brandgefahr
- Nur Steigungen bis 12 % befahren
- Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 12 % befahren
- Vorsicht beim Arbeiten am Hang → durch die Krafteinwirkung der drehenden Bürsten kann die Maschine der Bedienperson entzogen werden
- Längere Rückwärtsfahrten mit der Maschine vermeiden.

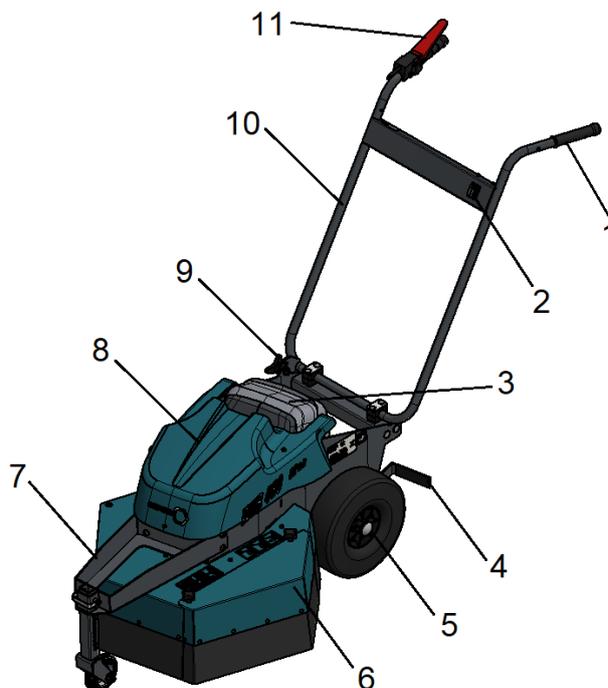
AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

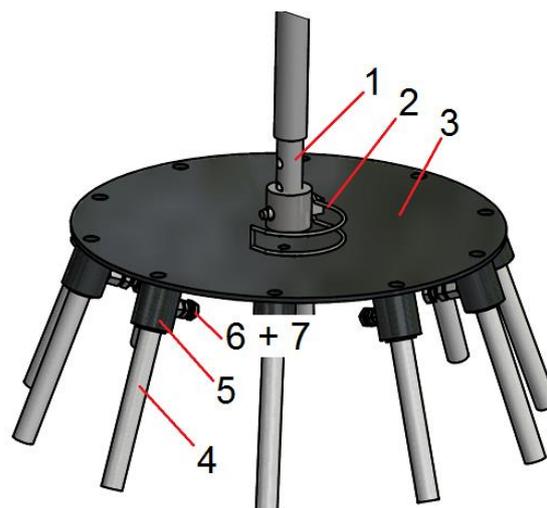
Die Wildkrautbürste ist dazu bestimmt, Unkraut und Moos auf bedeckten, befestigten Flächen und Kanten (Pflaster-, Beton- und Asphaltflächen) zu entfernen. Mit dem kräftigen batteriebetriebenen Elektromotor werden die zehn Drahtzöpfe mit einer hohen Geschwindigkeit zum Drehen gebracht. Die Wildkrautbürste besitzt keinen Fahrtrieb und muss somit von Hand bewegt werden. Den Bürstenteller für die Zopfhalterungen können Sie bei Verschleiß der Drahtzöpfe in der Höhe verstellen. Außerdem können die Drahtzöpfe mit wenigen Handgriffen ausgewechselt werden. Für die leichtere Reinigung von Bordsteinkanten und Wandkanten lässt sich eine Seite der Bürstenhaube öffnen. Bei Rillen und tiefen Spuren im Arbeitsuntergrund kann die Maschine zusätzlich zu dieser Seite abgesenkt werden. Für empfindliches Pflaster empfehlen wir Nylon-Zöpfe (9953044) als Zubehör. Die WKB 480 82V kann mit zwei 82V (6 Ah) Hochleistungs-Akkus mit einer Laufzeit von bis zu 60 Minuten betrieben werden (2905886).

Übersicht

WKB	
1	Haltegriff
2	AN/AUS-Kippschalter
3	Motor (Batteriefach)
4	Hebel für Kanten-Absenkung
5	Vollgummirad
6	Seitenschutz
7	Stützrad
8	Schutzhaube
9	Höheneinstellung Lenkbügel
10	Lenkbügel
11	Hebel Bürstenantrieb (Bowdenzug)



Bürstenteller	
1	Höheneinstellung
2	Klappstecker
3	Bürstenteller
4	Zöpfe
5	Zopfhalterung
6	Sechskantmutter
7	Schraube



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

a) Hebel für Bürstenantrieb

Mit dem rechten Hebel kann der Bürstenantrieb betätigt werden.

Der Hebel hat folgende Funktion:

Hebel gedrückt = Bürste dreht sich
 Hebel gelöst (O) = Bürste steht

Starten der Bürsten

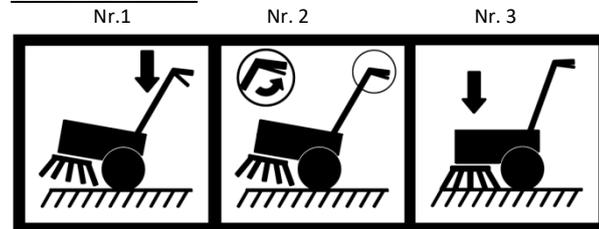
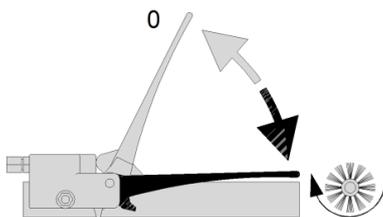


Abb.1 Die Bürsten vor dem Betätigen des Bürstenantriebes, durch nach unten drücken des Steuerbügels, anheben.

Abb.2 Den Hebel für den Bürstenantrieb betätigen.

Abb.3 Die drehenden Bürsten vorsichtig absetzen.

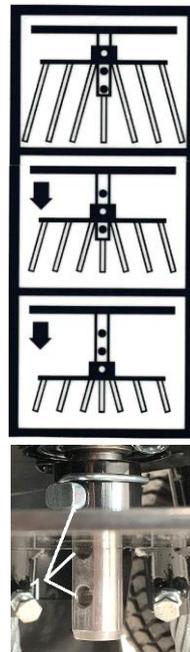
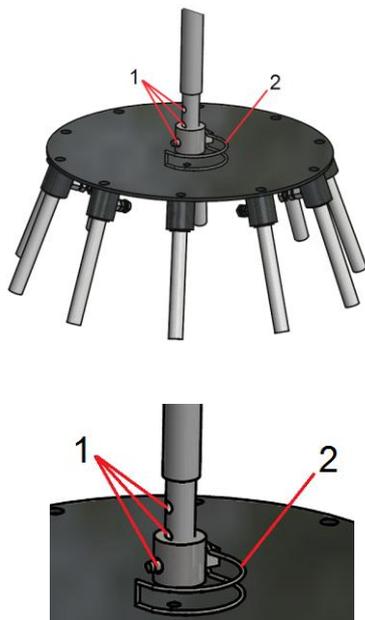
b) Gashebel



Kippschalter zum Starten und Ausschalten des Motors

O = Ausschalten
 I = Einschalten

c) Höheneinstellung der Bürste

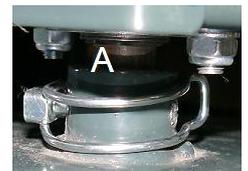


Die Höhe der Drahtzöpfe zum Untergrund lässt sich an den drei Bohrungen (1) an der Bürstenwelle einstellen. Die Spitzen der Drahtzöpfe sollten für die optimale Einstellung gerade so den Boden berühren. Eine zu tiefe Einstellung der Bürste führt zu einer Überbelastung des Antriebes und zu einem unnötigen Verschleiß der Drahtzöpfe.

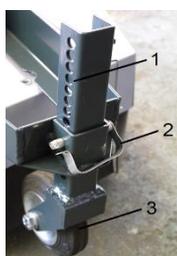
Höhe des Bürstentellers einstellen:

Den Rohrklappstecker (2) entnehmen, anschließend den Bürstenteller bis zur gewünschten Einstellung (1) verschieben. Den Rohrklappstecker in dieser Einstellung wieder einsetzen und festklemmen (A).

Mit der Entnahme des Rohrklappsteckers lässt sich auch der komplette Bürstenteller von der Bürstenwelle abnehmen.



d) Stützrad



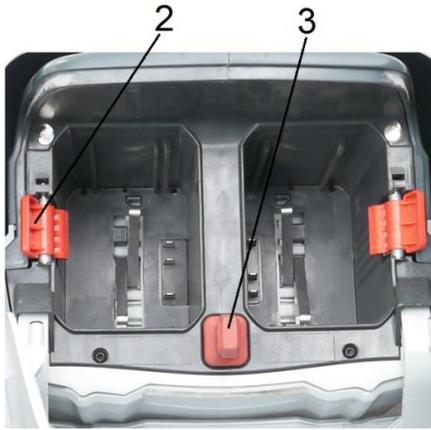
1= Verstellstange
 2= Federstecker
 3= Stützrad

Für höheren Arbeitskomfort besitzt die Wildkrautbürste zusätzlich ein höhenverstellbares Stützrad. Die Montageanleitung befindet sich im Zubehöropaket des Stützrades.

Höhe einstellen:

Den Federstecker abziehen und die Verstellstange in der gewünschten Höhe verschieben. Anschließend den Federstecker wieder in den Bohrungen einsetzen.

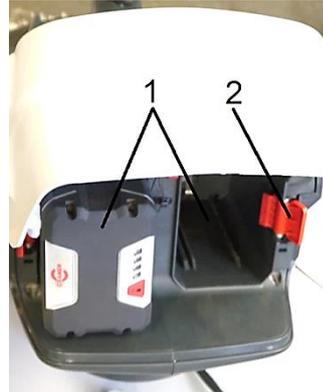
e) Akkufach



1 = Akkufach
2 = Verriegelungshebel
3 = Sicherheitsstecker

In dem Akkufach (1) ist platz für zwei 82V- Akkus. Um die einwandfreie und längerere Funktion zu gewährleisten, sollten beide beladene Akkus in die Fächer eingesetzt werden. Die Maschine kann auch mit nur einem Akku genutzt werden, nur die mögliche Arbeitszeit verkürzt sich dementsprechend.

Um das Eindringen von Feuchtigkeit oder Schmutz zu verhindern, sollte der Deckel von dem Akkufach außer beim Einsetzen oder Entnehmen, immer geschlossen bleiben.



Akku einsetzen:

Den Deckel vom Akkufach anheben. Den Akku so einsetzen, dass dieser in dem roten Verriegelungshebel (2) einrastet. Den Deckel schließen.

Akku entnehmen:

Den Deckel vom Akkufach anheben. Den Akku leicht in das Akkufach drücken und gleichzeitig den roten Verriegelungshebel (2) drücken bis die Einrastung sich löst. Den Akku entnehmen.

Mit dem Ziehen des Sicherheitssteckers (3) wird die Funktion der gesamten Elektronik außer Kraft gesetzt.

f) Ladegerät mit Batteriesystem

Dieses Batteriesystem besitzt ein Diagnoseladegerät. Der Lithium-Ionen Akku entwickelt keinen Memory-Effekt und kann jederzeit aufgeladen werden.

Bei Nichtgebrauch den Akku immer bei Zimmertemperatur lagern, um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu gewährleisten.

Vorsicht!
Batteriesystem und Batterieladegerät müssen trocken bleiben. Das Batteriesystem keinem Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.
Um Stromschläge zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass kein Wasser in den Stecker, Batteriefach oder Akku gelangt.



Akkukapazität

Durch Drücken der Taste für die Akkuanzeige leuchten gemäß dem Ladezustand des Akkus die Lampen auf.

Lampen	Kapazität
4 grüne LED	Über 80 %
3 grüne LED	zwischen 80% und 60%
2 grüne LED	zwischen 60% und 40%
1 grüne LED	zwischen 40% und 25%
LED gehen aus	unter 25%

Ausführlichere Hinweise zur Sicherheit und Gefahren befinden sich in der beiliegenden Bedienungsanleitung vom Akku und Ladegerät. Bitte vorab durchlesen.

Anzeige Akkuzustand



Die LED Lampe kann beim Einsetzen des Akkus wie folgend aufleuchten:

LED-Status	Beschreibung	Pos.
grün blinkend	Aufladen	a
grün	Voll aufgeladen	b
rot	Überhitzung	c
rot blinkend	Ladefehler	d

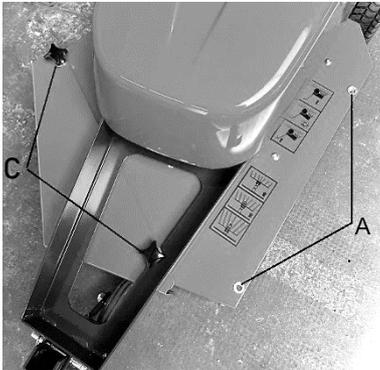
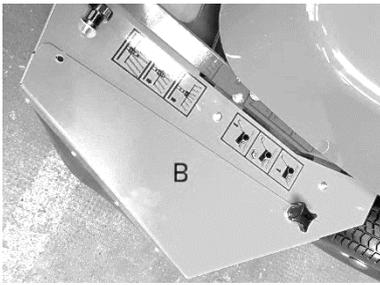
Symbolerklärung LED Lampe

- a. GRÜN BLINKEND:
Der Akku ist in Ordnung und wird geladen
- b. GRÜN LEUCHTEND:
Der Akku ist voll aufgeladen
- c. ROT LEUCHTEND:
Wenn der warme oder heiße Akku in das Ladegerät eingelegt wird, leuchtet die LADEN LED an dem Ladegerät ROT. Den Akku separat vom Ladegerät für ungefähr 30 Minuten abkühlen lassen.
- d. ROT BLINKEND:
Bei ROT blinkender LED den Akku aus dem Ladegerät nehmen und innerhalb von 2 Stunden wieder in das Ladegerät einlegen.
Blinkt die LED wieder ROT ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden. Zeigt die Kontrollleuchten einen normalen Ladevorgang an, ist der Akku in Ordnung. Zur Kontrolle den Akku nach 2 Stunden entnehmen und für eine Minute den Netzstecker ziehen. Akku einlegen und den Netzstecker wieder anschließen. Wird ein normaler Ladevorgang angezeigt ist der Akku in Ordnung.

Batteriesystem laden

Das Batterieladegerät an eine Steckdose anschließen.
Den Akku fest in das Ladegerät schieben. Wenn die grüne LED blinkt, wird der Akku geladen. Leuchtet die LED grün ist der Akku voll aufgeladen. Der Akku kann nun vom Ladegerät abgenommen werden. Anschließend immer den Stecker vom Ladegerät aus der Steckdose ziehen.

g) Seitenschutz

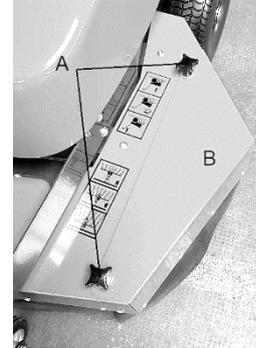
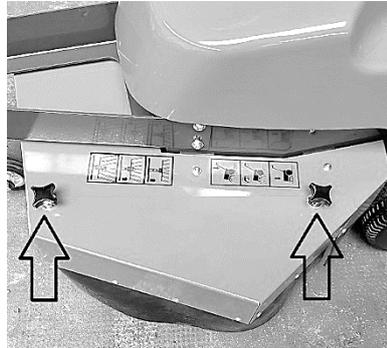


- A = Befestigung für geschlossenen Seitenschutz
 B = Seitenschutz
 C = Befestigung für offenen Seitenschutz

Für die Reinigung von Kanten an Wänden und Bordsteinkanten kann ein Seitenschutz der Bürstenhaube geöffnet werden. Zusätzlich kann die Maschine mit dem Verstellhebel zu der geöffneten Seite geneigt werden (siehe Verstellhebel für Seitenneigung).

Seitenschutz öffnen:

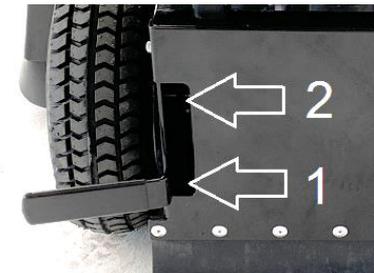
- 1 = Sterngriffmutter aus Position (A) herausdrehen und den Seitenschutz (B) abnehmen.
- 2 = Um die Seitenschutz an der rechten Frontseite zu fixieren, die zwei Sterngriffmutter in die Befestigungen (C) eindrehen.



Warnung!

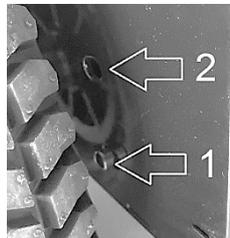
Die Seitenschutz niemals bei drehenden Bürsten und laufendem Motor öffnen.

h) Verstellhebel für Seitenneigung



Soll Wildkrautbewuchs aus Vertiefungen oder entlang von Rinnsteinkanten entfernt werden, kann die Maschine zu einer Seite geneigt werden. Befindet sich bei den Vertiefungen eine vertikale Steinkante oder Mauer kann zusätzlich die Seitenklappe geöffnet werden. Die Reinigungswirkung der Bürste konzentriert sich dann auf eine schmalere Arbeitsbreite.

Verstellhebel positionieren:



Der Verstellhebel rastet mit einem Bolzen in der Bohrung für die beiden Einstellmöglichkeiten ein. Durch ziehen des Verstellhebels wird der Bolzen aus der Bohrung gezogen und kann anschließend in eine andere Einstellung verschoben werden. Die gewählte Verstellhebel-Einstellung immer in der Bohrung einrasten lassen.

- 1 = waagerechte Position
 2 = seitlich geneigte Position

i) Einstellungen vom Lenkbügel



- 1 = Positionshalter
 2 = Sterngriffschraube
 3 = Lenkbügel

Der Lenkbügel lässt sich für den Transport und eine platzsparende Aufbewahrung umklappen. Außerdem kann für ein bequemes Arbeiten der Lenkbügel in der Höhe verstellt werden.

Lenkbügel umklappen:



Die Seitenklappe vor dieser Einstellung schließen. Die Sterngriffschraube herausdrehen. Den Lenkbügel nun langsam in Richtung der Motorhaube klappen. Die Bowdenzüge (Kabel) dabei rechts und links vom Motorblock halten.

Lenkbügel-Höhe einstellen:



Die Sterngriffschraube rausdrehen. Mit den drei vorgegebenen Bohrlöchern kann die Lenkbügel-Höhe gewählt werden. Die Sterngriffschraube in der gewünschten Höhe wieder eindrehen.

BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite. Vor dem Arbeitsbeginn mit der Wildkrautbürste testen Sie an einer unauffälligen Stelle die Einwirkung der Drahtzöpfe auf den zu bearbeitenden Untergrund. Entstehen Schäden oder tiefe Kratzer ist der Untergrund für die Bearbeitung nicht geeignet und die Maschine darf hier nicht zum Arbeitseinsatz gebracht werden.

Sicherheit

Unbefugtes Einschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitsvorrichtungen

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

Wichtige Hinweise für die Arbeit mit rotierenden Drahtbürsten

Bei der Arbeit mit rotierenden Bürsten sind einige Arbeitshinweise und Sicherheitsabstände einzuhalten:

- Ihr Arbeitsbereich befindet sich an den Handgriffen der Maschine, der als gegebener Sicherheitsabstand zur Maschine eingehalten werden muss.
- Halten Sie den Lenkbügel stets mit beiden Händen fest.
- Achten Sie darauf, dass der sichere Abstand zu Personen und Tieren während der Arbeit mit der Maschine eingehalten wird. Gefahr durch Wegschleudern von festen Gegenständen.
- Die rotierenden Bürsten haben bei einigen Arbeitspositionen eine steigende Zugkraft, wo mit einer höheren Gegenkraft die Maschine in dem Arbeitsbereich gehalten werden muss.
- Die Maschine kann bei Widerständen an den Bürsten Sprunghaft am Lenkbügel ziehen.

Die Drahtzöpfe bilden während des Schleifens auf einigen Untergründen Funken, was zu erhöhter Brandgefahr und zu folgenden Sicherheitsmaßnahmen führen kann:

- Lassen Sie bei extrem heißen und trockenen Zeiten erhöhte Vorsicht walten.
- Führen Sie stets ein geeignetes Löschmittel in ausreichender Menge mit sich.
- Die fertig bearbeitete Fläche auf entstehende Brandflächen kontrollieren.
- Die Maschine niemals in einem explosionsgefährdeten Umfeld einsetzen.
- Die Maschine stets sauber und trocken halten.

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- **Die Drahtzöpfe auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.**
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Die Maschine darf nicht ohne oder mit defekten Sicherheitseinrichtungen gestartet werden.
- Hindernisse auf der zu bearbeitenden Fläche entfernen.
- Die Bedienungsanleitung vom Elektromotor und Batteriesystem durchlesen.

Tätigkeiten nach der Benutzung

Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Die Maschine sauber und trocken abstellen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

Auf ebenen Flächen kann die Maschine ohne Unterlegkeil abgestellt werden, da die Drahtzöpfe ein Wegrollen verhindern. Bei abschüssigem Untergrund sollte die Maschine vor dem Wegrollen oder Kippen an den Rädern gesichert werden.

Stromspartipps für längere Akkuleistung

Damit sie für die Maschinennutzung eine längere Akkukapazität zu Verfügung haben, werden folgende Maschineneinstellungen empfohlen:

- die Drahtbürsten auf eine verschleißarme Arbeitshöhe einstellen.
- den Akku bei Nichtbenutzung immer aus der Maschine nehmen und bei Zimmertemperatur lagern.
- nur voll aufgeladene Akkus verwenden
- Kalte Lagerung des Akkus reduziert die Laufleistung des Akkus erheblich.

Batteriesystem aufladen

	Warnung!
	Kurzschluss und Brandgefahr!
Falsche Anwendung von Batterie und Ladegerät kann Stromschlag und Feuer bewirken.	
✓ Vor jedem Ladevorgang den Zustand des Ladegerätes überprüfen.	
✓ Batteriesystem und Ladegerät müssen trocken bleiben	

Zum ersten Mal laden

Der Akku wird nicht voll aufgeladen verschickt. Es wird empfohlen den Akku vor der Benutzung voll aufzuladen, um die maximale Laufzeit zu erreichen. Lesen Sie mehr dazu in der Bedienungsanleitung vom Akku.

Akku laden

Den Akku gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung und der Beschreibung unter dem Abschnitt 3 aufladen. Ein vollständig entladener Akku braucht ca. eine Stunde, um komplett geladen zu werden.

Ein- und Ausschalten der Maschine

	WARNUNG!
	Lebensgefahr durch giftige Gase und ätzenden Flüssigkeiten!
Ein gerissener oder gebrochener Akku, mit oder ohne Leckage, darf nicht geladen oder genutzt werden. NICHT VERSUCHEN IHN ZU REPARIEREN! Entsorgen und durch einen neuen Akku ersetzen.	
Zur Vermeidung von Feuer, Explosionen oder Stromschlag und Umweltschäden: ✓ Decken Sie die Kontakte mit dickem Klebeband ab. ✓ Versuchen Sie NICHT Teile des Akkupacks zu entfernen oder zu zerstören. ✓ Versuchen Sie NICHT den Akkupack zu öffnen.	

Einschalten des Motors

Einschalten mit Akku-Startknopf

1. Akku einsetzen
2. EIN/AUS-Kippschalter betätigen, auf (I) einstellen

Bei der ersten Inbetriebnahme bitte die Hinweise unter Seite 10 und 15) beachten.

Ausschalten des Motors

Den EIN/AUS-Kippschalter betätigen. Auf (O) einstellen.

Bei Überlastung des Motors geht dieser in einen NOT-AUS. Dieser wird mit mehreren Piep-Tönen angezeigt.

Verhalten in einer Notsituation und NOT-AUS
Maschine ausschalten. EIN-AUS-Schalter auf O stellen.
Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS
Blockade beseitigen Maschine wieder einschalten

Transport

Gefahren durch hohes Eigengewicht

Die Maschine sollte wegen dem Gewicht nicht von Hand angehoben werden. Die Maschine mit dem Lenkbügel auf das Transportfahrzeug ziehen. Akku immer entnehmen.

Transport ohne Verpackung

Die Maschine niemals mit laufendem Motor tragen oder anheben. Der Lenkbügel kann für den Transport zurückgeklappt werden. Die Maschine mit Spanngurten auf dem Transportfahrzeug befestigen.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Remarc-Maschinen:

- Die Maschine nicht im Freien aufbewahren.
- Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Einlagerung vom Akku und überprüfen es auf Beschädigungen.
- Das Batteriesystem keinem Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. Das Batteriesystem und das Ladegerät nur im Innenbereich (Zimmertemperatur) trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Den Akku nicht in der Maschine lassen und nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Die Maschine muss immer außerhalb der Reichweite von Geräten, die eine Zündflamme oder Zündquelle verfügen, gelagert werden. Wie z.B.: Brennöfen, Heizöfen, Wasserkochern oder anderen ähnlichen Geräte. Kraftstoffgase könnten von solchen Geräten entzündet werden.
- Die Maschine reinigen und auf Schäden kontrollieren, ggf. Lackschäden ausbessern.

Wichtig!

Für die Handhabung und Pflege des Motors bitte die jeweilige beigegefügte Akku-Bedienungsanleitung beachten.

Normalbetrieb

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze!
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. heißes oder brennendes Gut wie Kohle.	
✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten. ✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe kehren.	

1. Grundeinstellung:

- die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- aufgeladenen Akku einsetzen
- Akkuabdeckung schließen
- Bürstenhöhe einstellen

2. Die Maschine einschalten

- Vor dem Einschalten die Haltegriffe nach unten drücken um den Bürstenteller vorne leicht anzuheben. Hiermit wird der plötzliche Seitenruck vermieden.
- Hebel für den Bürstenantrieb betätigen
- Anschließend den drehenden Bürstenteller absetzen

3. Die Maschine über die zu bearbeitende Fläche fahren

- Regelmäßig auf den zu bearbeiteten Flächen die Kehrqualität überprüfen und ggf. Bürstenhöhe ändern.
- um den Schmutz zur Seite zu kehren, Maschine nach links oder rechts lenken.
- Um Rillen oder Wandkanten zu erreichen die Maschine zur Seite absenken und/oder den Seitenschutz abnehmen.



Vor dem Öffnen des Seitenschutzes immer den Bürstenantrieb beenden und den Motor ausschalten!

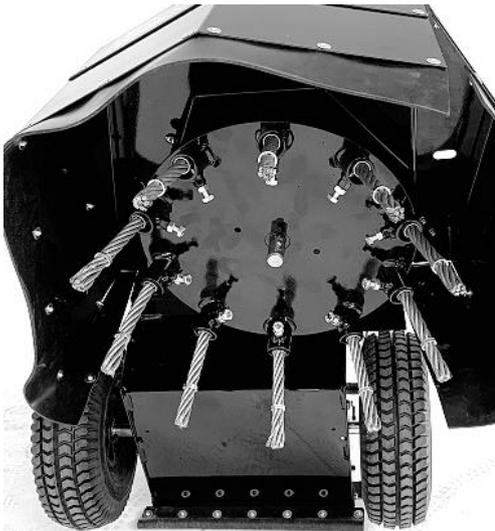
4. Die Maschine ausschalten

- Hebel Bürstenantrieb loslassen.
- Die Maschine trocken und sauber abstellen.

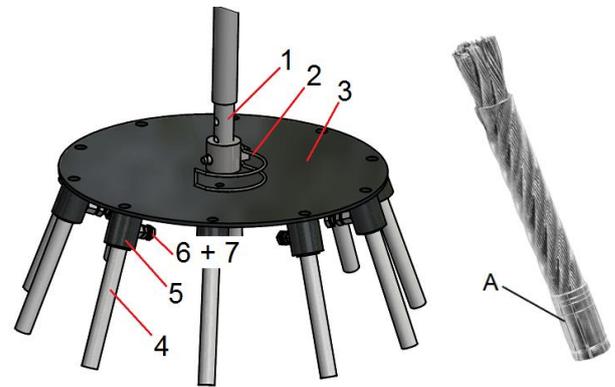
Sollten Fehler in der Funktion auftreten, melden Sie sich bitte bei Ihrem Remarc-Händler.

Drahtzöpfe auswechseln

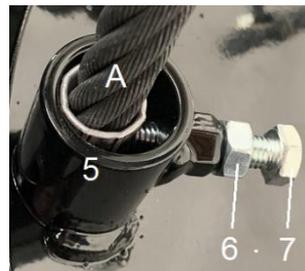
Verwenden Sie beim Umgang mit den Drahtzöpfen Arbeitshandschuhe!



Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend die Seitenklappe anheben und festsetzen. Die Maschine vorne anheben. Den Rohrklappstecker (2) an der Bürstenwelle (1) abnehmen und den kompletten Bürstenteller (3) von der Bürstenwelle abziehen.



Die Stahlzöpfe sitzen in einer Zopfhalterung (5) und sind mit einer M8-Schraube (7) und Sechskantmutter (6) fixiert. Zum Auswechseln die Sechskantmutter etwas abdrehen und anschließend die Schraube (7) etwas lösen, den verschlissenen Drahtzopf (4) entnehmen und durch einen originalen **Remarc**-Drahtzopf ersetzen.



Den neuen Drahtzopf mit der Presshülsen-Seite (A) in die Zopfhalterung (5) drücken und die Schraube (7) wieder festdrehen. Anschließend mit der Sechskantmutter (6) gegenkontern.

WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Remarc-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen
- ✓ Den Akku aus dem Batteriefach entfernen
- ✓ Bauteile separat legen
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

Reinigungsarbeiten

WARNUNG !

Zur Vermeidung von Feuer oder Stromschlag:

1. keine feuchten Tücher oder Reinigungsmittel zum Reinigen des Akkus, Batteriefach oder Ladegerät verwenden.
2. bei jeder Arbeit an der Maschine **immer** den Akku entnehmen.
3. Die Maschine **nicht** mit einem Hochdruckreiniger reinigen!

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. die Maschine (außer Akku oder Batteriefach) noch mit einem feuchten Tuch reinigen. **Achtung! Das Batteriesystem darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.**

HINWEIS !

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (S. 12)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (S. 13)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Reifenluftdruck anpassen	O	
Zöpfe auf eingewickelte Bänder prüfen	O	
Höheneinstellung prüfen	X (S. 7)	
Zöpfe auf Verschleiß prüfen	O	
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Akku auf Flüssigkeitsaustritt kontrollieren	O B	
Bowdenzüge ölen		O

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Händler informieren

B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Akku-Bedienungsanleitung bei.

Wartungsarbeiten

Bei der Wartung sollten nur Originalteile benutzt werden. Die Ersatzteile sollten nur durch einen autorisierten Servicetechniker ausgetauscht werden.

	VORSICHT!
	Verletzungsgefahr Motor und Akku
Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals mit eingesetztem Akku erfolgen, da es durch versehentliches Starten zu schweren Verletzungen kommen könnte.	
✓ Akku entnehmen und Maschine abkühlen lassen.	

	WARNUNG!
	Akku niemals öffnen! Explosions- und Verletzungsgefahr!
Die Akkus sind absolut Wartungsfrei. Versuchen Sie nie diese zu öffnen.	
✓ Beschädigte Akkus durch neue ersetzen. Die alten, defekten Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.	

Wartungsarbeiten am Elektromotor

Service und Wartung des Motors erfordern besonderen Schutz und Kenntnisstand. Diese Arbeiten dürfen nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen Remarc-Händler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteile einsehbar. Ihr Händler berät Sie gerne.

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Gummi-Seitenabdeckung für Steinschlagschutz
- Bürstenhaube
- Seitenschutz
- Motorhaube

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust, diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehensweise bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Maschine angeben (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Rot blinkende LED am Ladegerät	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Defektanzeige - Akku für eine Minute entnehmen und dann wieder einlegen. Blinkt er weiter rot, den Akku entnehmen und Netzstecker vom Ladegerät ziehen. Nach einer Minute wieder Am Netz anschließend und Akku einlegen. Blinkt die LED immer noch ist der Akku defekt und muss ersetzt werden. 	<p>Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!</p>
Rot leuchtende LED am Ladegerät	<ul style="list-style-type: none"> - Überhitzung - Wenn der warme oder heiße Akku in das Ladegerät eingelegt wird, leuchtet die LED rot. Akku entnehmen und ungefähr 30 Minuten abkühlen lassen. 	
Bürsten kehren nicht richtig Schneller starker Verschleiß der Bürste	<ul style="list-style-type: none"> - Zöpfe auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf auswechseln. - Zöpfe mit Höhenverstellung absenken bzw. anheben. 	
Übermäßige Vibration	<ul style="list-style-type: none"> - Befestigungsschrauben auf festen Sitz kontrollieren - Höheneinstellung der Zöpfe nicht optimal → Höheneinstellung absenken bzw. anheben. - Drahtzöpfe auf Verschleiß kontrollieren 	
Starker Seitenzug beim Arbeitseinsatz	<ul style="list-style-type: none"> - Höheneinstellung der Zöpfe nicht optimal → Höheneinstellung absenken bzw. anheben. 	
Keine oder schwache Antriebsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Maschine zu Ihrem Verkaufshändler bringen. 	

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH
Produktbezeichnung:	Wildkrautbürste
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	WKB 480 82V

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU 2006/42/EG
---	--------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN 12733:2001+A1:2009, EN ISO 12100:2010, EN ISO 3744:2010, DIN EN ISO 5349-1:2001, DIN EN 60335-2-72:2012
---	---

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: A. Bruns Reimersstr. 36 26789 Leer	Datum: 31.10.2019	Ort: Leer
	 Geschäftsführer A. Bruns	

TECHNISCHE DATEN

		KM WKB 82 V
Gerätedaten		
Länge x Breite x Höhe, cm (mit Lenkbügel)		96 (154) x 72 x 57 (108)
Leergewicht (ohne Akku), kg		44
Transportgewicht		124
incl. Akku und Bedienperson (75kg), kg		
Bürstendrehzahl U/min		400 / 442 (Turbo Modus)
Arbeitsbreite, cm		48
Bürste ist einstellbar		ja, Seitenneigung
Bürstenantrieb		Schneckengetriebe
Motor		
Modell		Elektromotor 82 Volt, mit Motorbremse
Max. Motordrehzahl, U/min		3200
Netto-Leistung KW bei 3200 U/min		1,5
Akku		
Art		Lithium-Ion
Nennspannung		82 V
Ladegerät		
Ladezeit voll, min.		60
Eingangsleistung		230V AC 50/60Hz 2.5A
Ausgang		82V DC
Bereifung		
Vollgummirad		Ø 300
Luftdruck		1,8 bar
Umgebungsbedingungen		
Temperatur, °C		-5 bis +40, siehe auch Akku-Lagerungsbedingungen
Arbeits-Untergrund		Asphalt, Estrich, Beton, Pflastersteine
Einsatzbereich		Üblicher Gebrauch in der Anlagen- und Grünflächenpflege
Geräuschemission		
Garantierter Schall-Leistungspegel, dB		92
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB		80
Hand-Arm Vibration, m/s ²		<2,5
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für die Komponenten:		(Motor)
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche		
Arbeitsplatz		Hinter der Maschine an den Haltegriffen
Gefahrenbereiche		Einzugsbereich der Drahtbürsten Auswurfbereich der Drahtbürsten
Baujahr		2022
Zubehör und Ersatzteile		
Originalteile		Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem Händler oder einem qualifizierten Mechaniker durchzuführen. Die Maschine gemäß der Montageanleitung zusammenbauen.

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Die Maschine wird werkseitig teilmontiert ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. **Mitgelieferte Anbauteile müssen gemäß der Montageanleitung angebracht werden.**

Vor dem ersten Starten das Batteriesystem gemäß der Akku-Bedienungsanleitung laden

Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Das Batteriesystem gemäß der ersten Ladung (Seite 10) laden. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben nachgezogen werden.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Kraftstoff einfüllen
3. Motoröl kontrollieren
4. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
5. Maschine einschalten

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.

AUSPACKEN

Sicherheit

Anlieferung, Verpackung, Montage



VORSICHT!

Klemmgefahr bei der Montage!

Durch das Anbringen der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden.

- ✓ Während der Montage enganliegende Kleidung und Sicherheits-Handschuhe tragen.

Gefahren durch hohes Eigengewicht

- Die Maschine sollte nicht von nur einer Person angehoben werden.
- Maschine an den Griffen aus der Verpackung ziehen.

Transportinspektion durchführen

- Nach der Anlieferung, die Maschine auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen.

Montage

- Die WKB ist für den Transport zusammengeklappt worden. Bitte den Lenkbügel aufklappen und in der passenden Höhe einstellen. Das beiliegende Stützrad montieren.

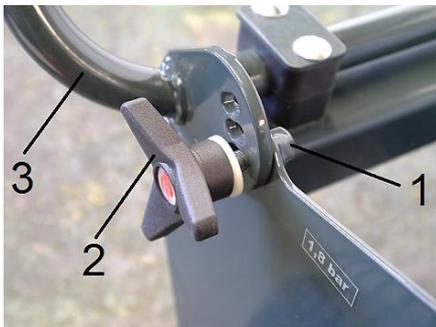
Verpackung

- Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.

Verbraucherinformation

- Bei Fragen zu dem Produkt lassen Sie sich bitte von dem in Ihrer Nähe zuständigen Remarc-Händler beraten.

Lenkbügel einstellen



- 1 = Positionshalter
- 2 = Sterngriffschraube
- 3 = Lenkbügel

Der Lenkbügel wurde für den Verpackungs-Transport umgeklappt. Nach dem Auspacken den Lenkbügel wieder in die Bedienposition aufrichten und befestigen.

Lenkbügel aufrichten:



Die Sterngriffschraube (2) aus dem Positionshalter (1) herausdrehen. Den Lenkbügel (3) nun langsam aufrichten bis die passende Bedienhöhe erreicht ist. Dabei auf die Bowdenzüge (Kabel) achten. Die Sterngriffschraube (2) in den Positionshalter (2) eindrehen.

Lenkbügel-Höhe einstellen:



Die Sterngriffschraube (2) herausdrehen. Mit den drei vorgegebenen Bohrlöchern im Positionshalter (1) kann die Höhe des Lenkbügels gewählt werden. Die Sterngriffschraube (2) in der gewünschten Höhe wieder eindrehen.